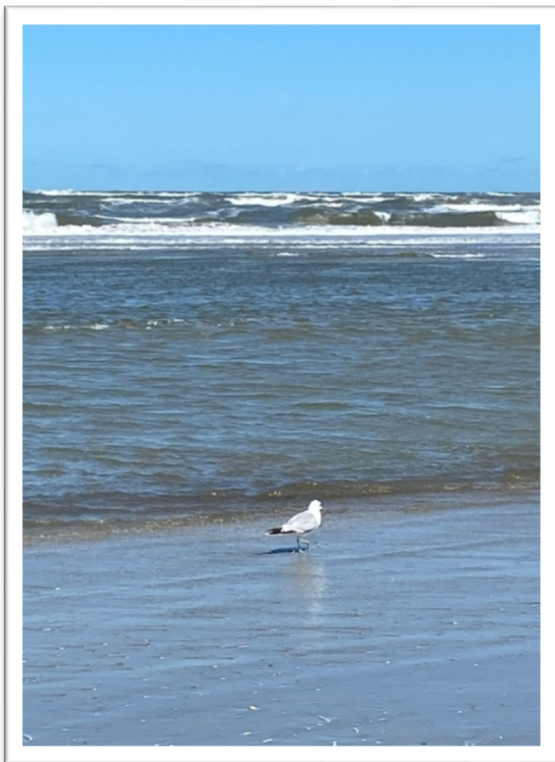


**Ev.-altreformierte
Kirchengemeinde
Ihrhove**



J U L I / A U G U S T 2 0 2 6



Monatsspruch JULI

**Es ströme aber das Recht wie Wasser und die Gerechtigkeit wie ein
nie versiegender Bach.**

GOTTESDIENSTE

Beginn um 10.00 Uhr

Kollekten

05.07.	Lektorin Cornelia de Berg	<i>Schutzengel-Huus Michael Uplengen</i>
12.07.	P. i.R. Edzard van der Laan	<i>Schutzengel-Huus Michael</i>
19.07.	P. Hermann Teunis	<i>Rettungsschiff SOS Humanity</i>
26.07.	Predigerin im Ehrenamt Annegret Lambers	<i>SOS Humanity</i>
02.08.	P. Lothar Heetderks	<i>DROBS Leer</i>
09.08.	P. Lothar Heetderks	<i>DROBS Leer</i>
16.08.	P. Lothar Heetderks	<i>Rumänienhilfe</i>
23.08.	P. Lothar Heetderks	<i>Rumänienhilfe</i>
30.08.	P. i.R. Edzard van der Laan	<i>Kinder- u. Jugendarbeit ev.-altref. Kirchengemeinde</i>
06.09.	Verabschiedung 14.30 Uhr P. Lothar Heetderks	<i>Kinder- u. Jugendarbeit ev.-altref. Kirchengemeinde</i>

Aus dem Kirchenrat:

Abendmahl

Im Gottesdienst am 16. August feiern wir miteinander das Mahl des Herrn.

Kirchenratssitzung

Der Kirchenrat versammelt sich zu seiner nächsten Sitzung am Mittwoch, 12. August, 19.00 Uhr im Gemeindehaus.

Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst

Das nächste Kirchenkaffeeangebot gibt es am 16. August nach dem Gottesdienst.

Ostfriesentag am 21. Juni in Veenhusen

Am 21. Juni fand der diesjährige Ostfriesentag in der Schule Veenhusen statt. Ca. 150 Glieder aus den drei beteiligten Gemeinden sind der Einladung gefolgt.

Es war eine rundherum gelungene Veranstaltung. So lautete die Reaktion vieler am Ende. Ein ausführlicher Bericht ist in der Grenzboten-Ausgabe für den August nachzulesen.

Ein Dank an alle aus unserer Gemeinde, die zum Gelingen beigetragen haben.

Urlaub

Pastor Heetderks hat vom 6.-20. Juli Urlaub.

In Notfällen sind die Kirchenratsmitglieder zu kontaktieren. Die Vertretungsdienste sind geregelt.

Mit den besten Wünschen für die Sommerzeit grüßt im Namen des Kirchenrates

Pastor Lothar Heetderks

Kollekten

Ergebnisse: Jugendbund und Freizeiten erhöht auf 1.400 €, Äußere Mission 550 €, Aktionsbündnis gegen Aids 300 €, Rückenwind e.V. bisher 150€. Ostfr.Gemeindetag: Nkwadaa fie 775 €.

Allen Spendern herzlichen Dank!

Schutzengel-Huus "Michael", Uplengen

Das Schutzengel-Huus "Michael" ist für uns ein ganz besonderes Herzensprojekt. Hier kümmern wir uns um schwerkranke Kinder und deren Familien, für die Gesundheit in jungen Jahren keine Selbstverständlichkeit mehr ist. Wir sind da, wenn plötzlich alles anders ist und das eigene Kind von heute auf morgen intensivpflegerische Betreuung benötigt. In einer familiären "Wohn-gemeinschaft auf Zeit" sorgen wir für Entlastung, geben Orientierung, Halt und Hilfestellung. Mit diesem Unterstützungsangebot möchten wir unseren Gästen zu einem möglichst normalen Familienleben verhelfen. Damit schließt sich eine große Versorgungslücke in der intensivmedizinischen Betreuung Kinder und Jugendlicher nach dem Klinikaufenthalt. <http://schutzengelhuus-michael.de/>

„Rettungsschiff für „SOS Humanity“ (früher „Sea-Watch e. V.“)

Seit dem Jahr 2014 sind bis zu diesem Zeitpunkt mehr als 27.845 Geflüchtete im Mittelmeer ertrunken.

(<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/892249/umfrage/im-mittelmeer-ertrunkenen-fluechtlinge/>). Seite 5 von 6 Angesichts der humanitären Katastrophe, der Kriminalisierung der zivilen Seenotrettung und des

politischen Stillstands auf europäischer Ebene, reichen Appelle allein nicht aus. Das von der Evangelischen Kirche Deutschland (EKD) organisierte Bündnis „United4Rescue“, mit vielen großen und kleinen Organisationen, Städten und Kommunen, Kirchen, Unternehmen, Reedereien, Gewerkschaften, Bürgerinnen und Bürgern hat mittlerweile 2 Rettungsschiffe auf dem Mittelmeer im Einsatz. Das erste Schiff, die „Sea Watch 1“ ist mittlerweile der Organisation „SOS Humanity“ übergeben worden, die mit diesem Schiff unter dem Namen „Humanity 1“ im zentralen Mittelmeer Menschen vor dem Ertrinken bewahrt. (<https://sea-watch.org/humanity-1/>). Uns ist sehr bewusst, dass einige Rettungsschiffe die Gesamtproblematik von Flucht und Migration nicht lösen. Dennoch ist es ein eindeutiges Signal: Unsere Gesellschaft hält an den Werten der Humanität fest! Aus diesem Grunde rufen wir die Gemeinden weiterhin zu Spenden für die Seenotrettung auf, damit die Humanity 1 ihren Dienst auf dem Mittelmeer weiterhin versehen kann! Ein Menschenleben ist unbezahlbar – Seenotrettung ist es nicht. "Man lässt keinen Menschen ertrinken!"

DROBS Leer

Immer mehr Menschen versuchen, die Nöte Ihres Alltags mit Hilfe von diversen Suchtmitteln zu bewältigen. Dieses Verhalten führt u. a. zu Beeinträchtigungen der Gesundheit. Im vertraulichen Gespräch bieten wir Informationen und Hilfestellungen sowie Unterstützung in Krisensituationen.

Zudem bieten wir Informations- und Präventionsveranstaltungen für Schulen...

Näheres: www.drogenhilfe-in-ostfriesland.de

Rumänienhilfe

Der Diakonieausschuss und der Arbeitskreis „Rumänien“ danken sehr herzlich für alle Unterstützung der „Rumänienhilfe“ in Form von Kollekten und Sachspenden. Nach wie vor sind dort diakonische Einrichtungen, Kirchengemeinden und sozial benachteiligte auf Hilfe angewiesen. Die Synode bittet die Gemeinden, diesen wichtigen diakonischen Arbeitszweig unserer Kirche weiterhin nach Kräften zu unterstützen.

Kinder- und Jugendarbeit in der ev.-altref. Kirchengemeinde

Wir unterstützen das Bemühen, für Kinder und Jugendliche Angebote in der Gemeinde zu schaffen. So wurde vor einiger Zeit für die Treffen von Jugendlichen eine Dartscheibe angeschafft, die höheren Ansprüchen genügen kann. Auch wenn augenblicklich keine Jungschartreffen mangels Teilnahme stattfinden, bleibt es ein Bestreben, Jugendlichen und Kindern bei Wunsch und Bedarf Möglichkeiten der Begegnung und gemeinsamer Unternehmungen zu bieten.

Spenden können mit Angabe des Kollektenzweckes auf folgendes Konto bei der Ostfriesischen Volksbank überwiesen werden: IBAN DE98 2859 0075 6101 0073 00



Parallel zum Gemeindegottesdienst wird ein **Kindergottesdienst** angeboten.

Alle Kinder sind herzlich willkommen!

Am 1. Sonntag im Monat haben die Kinder Gelegenheit, beim Gemeindegottesdienst dabei zu sein.

! Wir machen auch Ferien und beginnen wieder am 19. Juli

Kreativabend

Voraussichtlich treffen wir uns am **25. August**. Nähere Infos folgen.

Chor IMPULS 🎵

...geht ab dem 29.06. in die Sommerpause. Wir blicken dankbar auf ein schönes Halbjahr mit einigen Auftritten zurück.

Am 17. August starten wir voraussichtlich in die 2. Jahreshälfte.

Wer das Singen im Chor gerne mal probieren möchte ist herzlich eingeladen.

Schnupper doch einfach mal ganz unverbindlich herein! Wir freuen uns auf dich!

Geprobt wird montags von 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr.

Die Gitarrenkids

...haben ab dem 6. Juli Sommerferien. **Am 17. August geht es wieder los.** 😊 🎸

Ich wünsche allen Chormitgliedern und den Gitarrenkids eine erholsame und sonnige Sommerpause.

Irene Sweers

Das Flüchtlingscafé

...findet **am 3. Juli und am 21. August**
(jeweils von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr) wie immer in
unseren Gemeinderäumen statt.
Dafür sind wir sehr dankbar.



RENTNERCAFÉ IM GEMEINDEHAUS

Herzlich willkommen beim Rentnercafé!

Wir treffen uns am **15. Juli** und am **19. August**, jeweils mittwochs,
um 9.30 Uhr.

Meldet euch bitte bis jeweils montags vor dem stattfindenden Termin
bei Berta oder Renate an.

Aus: Ein Kranz voller Wünsche, Verlag am Eschbach:

BUNT WIE EINE SOMMERWIESE

Einen Blumenkranz
will ich dir binden
bunt wie eine Sommerwiese
Alle meine guten Wünsche für dich
will ich hineinflechten

Die rote Blume der Liebe
Die rosa Blume des Vertrauens
Die orange Blume der Lebensfreude
Die gelbe Blume der Zuversicht
Die blaue Blume der Zufriedenheit
Die violette Blume des Optimismus
Die weiße Blume für lichte Gedanken

Zusammenbinden will ich den Blumenkranz
mit dem Band, geflochten aus Liebe und Freundschaft
damit du weißt:
Du bist ein Geschenk des Himmels!

Gerhard Heilmann



"Die Freizeitwerkstatt" sucht für den Auf- und Abbau der Freizeiten noch tatkräftige Unterstützung.


Die Zelte sollen am 01.07. in Friesoythe aufgebaut und am 18.07. abgebaut werden.

Weitere Infos und die Bitte um Anmeldung bei Jarek Lambers-Heerspink (Tel. 015203068663).

Viele Hände - schnelles Ende! Meldet euch gerne. Für das leibliche Wohl ist gesorgt!"

Viele Grüße
vom AK Freizeit

Foto: Hillbricht



Jesus Christus
spricht: Ich bin
gekommen, damit
sie das **Leben**
haben und es in
Fülle haben.

JOHANNES 10,10

Monatsspruch AUGUST 2026

GUTER GOTT,

du willst nicht das enge Leben,
nicht das Getriebensein und das
Funktionieren.

Du willst Leben in Fülle –
mit Tiefe und Freude,
mit Atempausen und Mut.

Hilf uns, das Leben zu wählen,
das nährt statt erschöpft.
Und lass uns Räume öffnen,
in denen andere aufleben können.

Amen.

Gaming* und Mission

*(Spielen oder „Zocken“ von Videospiele auf PC's, Konsolen oder Smartphones)

Gaming ist in unserer Gesellschaft voll angekommen. Laut der „[JIM-Studie 2020](#)“ spielen 68% aller Jugendlichen in [Deutschland](#) wenigstens mehrmals pro Woche Videospiele. Es gibt bereits über 5 Mio. Spieler über 60 Jahre. Das Durchschnittsalter der Spieler im deutschen Markt stieg dabei zuletzt laut [game.de](#) auf über 37 Jahre an. Die Weltgesundheitsorganisation WHO erkennt die Videospielabhängigkeit offiziell als Krankheit an.

Wie auch immer ein jeder diese Entwicklung bewerten mag, so muss man sich doch eines eingestehen: Gaming fasziniert Menschen und prägt eine der größten Menschengruppen der Welt.

Und wie gehen wir als Christen damit um? Um hier auch aktive Schritte zu gehen, hat die Allianz-Mission die Aktion „Gaming und Mission“ gestartet. Sie investieren in Menschen, die sich dafür einsetzen, dass Gamer Gottes Liebe erfahren.

Beim nächsten Männergrillen (**14. August**) ist geplant, dass ein Mitarbeiter von „Gaming und Mission“, der fast jede Nacht auf den Gamingplattformen unterwegs ist, kurz über die Aktion und seine Erfahrungen berichtet.

Das Männergrillteam

Einladung nach Sumba

Delegationsteilnehmer für 2027 gesucht

Nach dem Besuch einer Delegation unserer Partnerkirche GKS auf Sumba (Indonesien) vor zwei Jahren liegt nun die Einladung zu einem Gegenbesuch vor. Die Frühjahrssynode hat diese dankbar angenommen und den Missions- und Ökumene-Ausschuss gebeten, eine sechsköpfige Delegation zusammenzustellen, die ab Mitte Juli 2027 für ca. 4 Wochen die weite Reise antritt. Geplant sind bis zu drei Wochen auf Sumba mit kurzzeitiger Station anschließend auf Bali. Die Flugtickets werden aus der Synodekasse „für die Partnerschaft mit Sumba“ zu 50% erstattet.

Von der Partnerkirche kam der Wunsch, dass die Teilnehmer einem der folgenden Profile entsprechen: Mitglied im Synodemoderamen sowie Vertreterinnen und Vertreter der Bereiche Frauen und Jugend, Umwelt und Landwirtschaft, Bildung und Gesundheit sowie weitere engagierte Mitglieder der Kirchengemeinschaft.

Interessierte – mit ausreichenden Englischkenntnissen – können sich bis zum 25. August beim Missions- und Ökumene-Ausschuss der Synode um die Teilnahme bewerben. Der Ausschuss wird auf seiner Sitzung am 26. August die Delegation zusammenstellen und mit der begleitenden Vorbereitung dieser Reise beginnen.

Ansprechpartner ist der Unterzeichner via die Emailadresse des Ausschusses: m-oe-ausschuss@altreformiert.de

Fritz Baarlink, Bad Bentheim

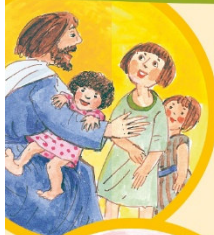
Kannst du das lesen? 😊

Es sllo ja kovkomnem dsas Mnenschne vesrsagne udn schiludg wedren. Nur gtu, dsas Gtot auf unesre Fheler anreds regiaert, asl wri es egientcih gewhont snid. Er libet uns terodtzm und knan sagor aus usenrem Danurechinder und use- nern Fehelrn ncoh heresaunlseen, dsas wir uns etienglcih ncah sneier Lebie snehen, acuh wnen das äeußirlch kuam zu eknrenen ist. Ifnorminatoen uebr dseie bedni- gonugslse Lbeie aus 1. Hnad feidnst du in der Beibl.



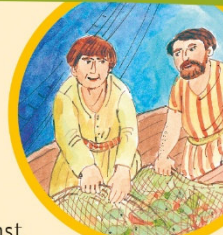
Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Ein Herz für alle

Jesus mochte alle Menschen, egal ob sie reich oder arm, stark oder schwach, groß oder klein waren. **Besonders die Kinder:** Er sagte zu seinen Jüngern, sie sollten so werden wie die Kinder, um ins Himmelreich zu kommen. Er hat die Kinder ernst

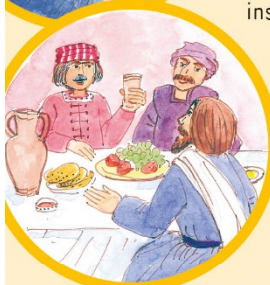


genommen. **Jesus hatte ein Herz für Außenseiter.**

Zum Beispiel konnte niemand den Zöllner Zachäus leiden.

Doch er kletterte extra auf einen Baum, um Jesus in der Menschenmenge zu sehen. Da ist Jesus freundlich zu ihm und ist sein Gast beim Essen. **Seine besten Freunde waren arme Fischer.**

Bildung, Beruf oder Geld waren ihm egal. Wichtig war Jesus, dass auch seine Freunde andere Menschen so liebten, wie Gott uns liebt!



Quizfrage: Wer hat als Erster die Geschichten von Jesu erfahren und aufgeschrieben?

Treffen sich zwei Rühreier. Sagt das eine: „Ich bin heute so durcheinander.“

Geheimcode für Bibelagenten

Was bedeutet Mk 10, 46-52?

Damit findest du ganz schnell eine Stelle in der Bibel. Such im Inhaltsverzeichnis das Buch Markus und schlag es auf. Dann suche dort die dicke Kapitelnummer 10 und die winzigen Versnummern 46 bis 52. Alles klar? Wenn du die Geschichte vom blinden Bartimäus gefunden hast, dann hast du gute Detektivarbeit geleistet!



Auflösung: Evangelist Markus

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



MINA & Freunde



SCHÖNE
FERIEN

Ev.-altref. Kirchengemeinde Ihrhove, Brandtsweg 1, WOL-Ihrhove
Pastor Lothar Heetderks, Ostendorphskamp 2, 26810 WOL-Ihrhove
Tel. 04955 98 68 891 E-Mail-Adresse: lothar.heetderks@ewe.net
Homepage: www.altreformiert-ihrhove.de oder **Instagram**
Fotos und weiteres Material an info@altreformiert-ihrhove.de
Konto: IBAN DE98 2859 0075 6101 0073 00 bei der Ostfriesischen Volksbank
Beiträge für das Mitteilungsblatt bitte an: mia.brueinink@web.de